



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE
SOCIÉTÉ SUISSE DE PSYCHOLOGIE DE LA SANTÉ

Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2011

Am 18. März 2011 wurde im Parlament das *PsyG* verabschiedet. Dies stellt ein Meilenstein für die Disziplin Psychologie und insbesondere auch für die Fachrichtung der Gesundheitspsychologie dar.

Seit der vergangene Mitgliederversammlung der SGGPsy am 17. Juni 2011 in Olten hat sich der Vorstand in seiner *Zusammensetzung* mit der Vizepräsidentin Dr. Marie-Theres Annen (Ressort Öffentlichkeitsarbeit), Dr. Chantal Piot-Ziegler (FSP-Ersatzdelegierte) (Arbeitsgruppe Weiterbildungscurriculum), Dr. Egon Werlen (Vorsitz Arbeitsgruppe Weiterbildungscurriculum), Dr. Astrid Mehr (FSP-Delegierte) (Ressort Mitgliederinformation und Homepage), Prof. Dr. Urte Scholz (Aktuarin) und Prof. Dr. Holger Schmid als Präsidenten und Kassierer bis Anfang 2012 insgesamt 4 Mal zu ordentlichen Vorstandssitzungen getroffen.

Nach der Akkreditierung des *Curriculums* durch die FSP, konnten bisher 18 Personen der Fachtitel "Fachpsychologin für Gesundheitspsychologie FSP" zugesprochen werden. Es sind dies Annen Marie-Theres, Donzé Sylvie, Fabian Carlo, Horn Andrea, Hüsler Gebhard, Kindlimann Annette, Koch Ursula, Künzler Alfred, Mehr Astrid, Neuenschwander Martin, Nieuwenboom Jan Willem, Pfefferlé Murisier Martine, Piot-Ziegler Chantal, Reicherts Michael, Raithel Jürgen, Schmid Holger, Scholz Urte, Werlen Egon. Derzeit besteht die Herausforderung darin, ein Inventar möglicher bestehender Angebote mit Titel/ Inhalt, Anzahl Stunden (evtl. Credits), Datum, Ort und Organisatorin zu erstellen. Eine Kriterienliste für bestehende Angebote liegt in einer vorläufigen Form vor.

Im PsyG sind neben der Psychotherapie als eidgenössisch anerkannten Weiterbildungstitel die Rechtspsychologie, die Gesundheitspsychologie, die Neuropsychologie, die klinische Psychologie und die Kinder- und Jugendpsychologie vorgesehen. Für diese Verbände stellt sich die Herausforderung, dass eine Akkreditierung der eidgenössischen Anerkennung des Fachtitels 20'000 – 30'000 CHF kostet und dass dies alle 7 Jahre anfallen wird. Die FSP unterstützt die Akkreditierung der Psychotherapie und es fand ein Treffen zwischen FSP und diesen Fachverbänden statt. Die Neuropsychologen sind gutes Modell, da sie schon sehr weit in den Vorbereitungen fortgeschritten sind. Zuständige Person beim BAG ist Marianne Gertsch und es wird am 30. Mai 2012 diesbezüglich ein Treffen beim BAG stattfinden. Das Prozedere der Akkreditierung ist wie folgt vorgesehen. Nach Eingabe des Akkreditierungsgesuchs dauert es bis zu 2 Jahre bis der Entscheid vorliegt; dabei muss das Curriculum bereits praktisch laufen. Für die ersten 5 Jahre ist die Akkreditierung nur provisorisch und kann danach definitiv erfolgen.

Herausforderungen für die Zukunft sind: (a) unser Curriculum im Sinne der Kompetenzorientierung zu formulieren, (b) Ausbildungsveranstalter zu finden, (c) ein Qualitätsmanagement bzgl. Ausbildungsgang einzuführen, (d) akkreditiert zu werden und (e) um Nachfrage für den Titel besorgt sein.

Die Arbeitsgruppe Qualifikation für *gesundheitspsychologische Beratung* war sehr aktiv und hat einen wichtigen Teilerfolg erzielt. Die Qualifikation wurde inhaltlich spezifiziert und ein Argumentarium für Krankenkassen entwickelt. Annette Kindlimann (Leitung) sowie die Vorstandsmitglieder Astrid Mehr, Marie-Theres Annen und Egon Werlen haben sich mehrmals hierzu getroffen. Es wurde eine Teilmenge der für den Fachtitel verlangten Kompetenzen zur Qualifikation für gesundheitspsychologische Beratung definiert und ein Informationsblatt für die Krankenkassen wurde erstellt. Die Helsana hat einen entsprechenden Vorstoss abgelehnt, während die SWICA gesundheitspsychologische Beratung nun in ihren erweiterten Leitungskatalog aufnimmt. Die Fachtitelträgerinnen und –träger wurden angeschrieben und um Rückmeldung gebeten, ob sie als Fachpersonen bei der SWICA aufgeführt werden dürfen. Die SWICA hat eine entsprechende Liste mit 14 von uns anerkannten Fachpersonen erhalten. Bei der Concordia wurde ein entsprechender Vorstoss abgelehnt.

Die *Öffentlichkeitsarbeit* richtete sich auf die Teilnahme an verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, wie Podiumsgesprächen und Radiosendungen (Marie-Theres Annen) u.a.m. Auf Radio DRS2 fand ein Interview mit Urte Scholz und Ursula Koch statt. Unter der Rubrik „Wissenschaft im Gespräch“ wurde das Thema „Gesünder leben – wie es nicht nur beim Vorsatz bleibt“ diskutiert.

Für unsere *Homepage* www.healthpsychology.ch als wichtiges Mittel zur Mitgliederinformation hat sich das Content Management System (CMS) bewährt und Astrid Mehr kümmert sich kontinuierlich um die Pflege der Homepage. Eines Newsletter wurde zudem via Email an die Mitglieder versandt

Die *Mitgliedersituation* präsentiert sich mit 81 Personen als relativ konstant. Die Adressdatenbank braucht stete Pflege und der Kontakt zu den Mitgliedern über die Emailadressen würde einiges erleichtern.

Der Vorstand hat beschlossen Prof. Dr. Rainer Hornung als *Ehrenmitglied* in der Gesellschaft aufzunehmen. Rainer Hornung ist für die Generalversammlung entschuldigt und nimmt die Ehrenmitgliedschaft sehr gerne an. Nach dem Gründungspräsidenten Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider ist Rainer Hornung das zweite Ehrenmitglied.

Prof. Dr. Urte Scholz hat einen Ruf nach Konstanz für die Professur Entwicklungs- und Gesundheitspsychologie angenommen und der Vorstand freut sich sehr mit ihr. Leider ist damit verbunden, dass Urte Scholz aus dem Vorstand zurück tritt. Somit wird das Amt der Aktuarin frei. Dr. Ursula Koch war an unserer letzten Vorstandssitzung anwesend. Sie wird weiter teilnehmen und prüfen, ob sich dies mit ihren Ansprüchen und anderen Engagements vereinbaren lässt.

Die SGGPsy wird nun auch offiziell in der Fachgruppe Mental Health von Public Health vertreten sein und zwar durch Dr. Wim Nieuwenboom.

Unsere Europäische Schwersterorganisation, die European Health Psychology Society EHPS führt ihren nächsten Kongress von 21.-25.08. in Prag durch. In Prag wird meine Mitgliedschaft im Vorstand der EHPS enden; ich werde aber weiterhin als president of the scientific committee für die EHPS-Konferenz vom 17.-20. Juli 2013 in Bordeaux aktiv sein.

Olten, den 26. April 2012

Prof. Dr. Holger Schmid
Präsident der Schweizerischen
Gesellschaft für Gesundheitspsychologie